



Junioren-Hallenmeisterschaften lassen Jerxen-Orbke und Oesterholz-Kohlstädt jubeln

Lukas Klundt als Spieler des Turniers geehrt

VON KAI HAHN



Glücklich. | Foto: Beckschäfer

Detmold. Der Jubel ist groß gewesen auf den Rängen bei der Endrunde der Fußball-Junioren-Hallenmeisterschaften im Fußballkreis Detmold. Ein großes Lob bekam der Ausrichter SV Diestelbruch-Mosebeck.

"Die Diestelbrucher haben das wunderbar hinbekommen", lobte Kai Hahn vom Fußball- und Leichtathletikkreis (FuL) Detmold.

Ungeschlagen holten die D-Junioren vom SVE Jerxen-Orbke und E-Junioren der SF Oesterholz-Kohlstädt den Kreishallentitel. Beide Mannschaften bewahrten sich ihre weiße Weste.

D-Junioren. Gleich in der ersten Partie setzte der ambitionierte Jerxer Nachwuchs ein deutliches Ausrufezeichen. In einer einseitigen Begegnung entzauberte er den Titelverteidiger VfL Hiddesen mit 5:0. Die Schützlinge von Trainer Andreas Beckschäfer zeigten rasanten Hallenfußball und ließen ihren fünf Kontrahenten in der Endrunde nicht den Hauch einer Chance. Nur der TuS 08 Brakelsiek bot dem neuen Titelträger lange Zeit Paroli und verlor knapp mit 1:2. Die Überlegenheit erkannte der Zweitplatzierte Hakedahler SV nach seiner 0:3-Niederlage ohne Einschränkung an. Zur Siegerehrung erhielt die Kreishallenmeister mit Fynn Peters, Ole Kretzmann, Mattis Lorenz, Magnus Diekmann, Tim Brinkmann, Anton Günther, Nick Mattis und Hendrik Laabs neue Meistershirts. Auf dem Feld strebt die Mannschaft die Qualifikation für die Westfalenmeisterschaft an.

E-Junioren. Ausgezeichneten Fußball zelebrierten über weite Strecken die sechs Mannschaften bei der E-Junioren-Endrunde in der Halle im Detmolder Schulzentrum. Unter den Augen von Stützpunktrainer Ralf Pejunk kristallisierte sich mit den SF Oesterholz-Kohlstädt schnell ein klarer Titelfavorit heraus. Immer wieder wirbelten die Schützlinge von Trainer Frank Krumnauer die gegnerischen Abwehrreihen durcheinander. Kompakt stand auch die Defensive mit einem glänzend aufgelegten Torhüter Luca Krumnauer, der nur dreimal in den fünf Partien hinter sich greifen musste. Einmal auch im vorweggenommenen Finale gegen das junge Team der SpVg Heiligenkirchen. Gehandicapt durch den Ausfall ihres Kapitäns Luca Hellmeier hatte Heiligenkirchen mit 1:4 das Nachsehen. "Selbst in Bestbesetzung hätten wir , so glaube ich, diesmal keine Chance gehabt. Oesterholz-Kohlstädt hat einfach überragend gespielt", lobte Heiligenkirchens Coach Olaf Hellmeier den Titelträger.



Überzeugend. | Foto: Hahn

Als Spieler des Turniers zeichnete der Veranstalter Lukas Klundt vom CSL Detmold aus. Den großen Wanderpokal stemmten Gabriel Bailmann, Henry Gautterin, Luca Krumnauer, Justus Warm, Janis Kühn, Joshua Heer, Niclas Püster und Mick Robelski in die Höhe.

Dokumenten Information

Copyright © Lippische Landes-Zeitung 2013
Dokument erstellt am 12.03.2013 um 00:20:47 Uhr



Lippische Landes-Zeitung

Täglich druckfrische Nachrichten aus Lippe

URL: http://www.lz.de/lokalsport/sport_in_lippe/?em_cnt=8082551&em_loc=915